

Das Zeug bleibt vom Acker!

Aktionswoche gegen Gentechnik in Gießen!

23.-30. August 2008 in und um Gießen

Samstag, 23. August, 11 bis 15 Uhr in der FußgängerInnenzone (Seltersweg oder Markt): **Infostand, Kundgebung, Musik, Infos und mehr zur Gentechnik**

Montag, 25. August, 19 Uhr im Cafe Amelie (Walltorstr. 17)* **Informations- und Diskussionsveranstaltung „Sind Feldbefreiungen legitim?“** mit Jutta Sundermann (Gendreck-weg und Attac Deutschland)

Dienstag, 26. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Raum 204 A) **Prozessauffakt gegen zwei Feldbefreier von 2006**

Demo In der Mittagspause (Treffpunkt: 12 Uhr vorm Amtsgericht) **Bunte Demonstration gegen Gentechnik in die Innenstadt** **Demo**

Donnerstag, 28. August

12 bis 19 Uhr im Infoladen Gießen: **Training zu Gerichtsprozessen**
20 Uhr im Café Amelie: **„Gegensaat, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008“** (auch am 16.9., 19.30 Uhr im Kino Traumstern)

Freitag, 29. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen
Zweiter Prozessstag gegen zwei Feldbefreier von 2006

Mehr Termine, Prozesse im September und Infos: www.gendreck-giessen.de

*Die Orte sind zur Zeit nur angefragt. Änderungen auf der Internetseite und am Ort per Plakat.

Genfeldbesetzungen und Befreiungen im Frühling '08

Helft bei der Verbreitung kreativer Aktionen gegen die unkontrollierbare Gentechnik:

1. Vortragsangebot

Beeindruckende Bilder und Kurzfilme von den Aktionen in Falkenberg, Gießen, Oberboilingen, Northem, Gatersleben, Groß Gerau, Laase ... Vorgetragen von beteiligten Aktivistinnen – mit Hintergründen zur Gentechnik und den Ziele direkter Aktion.

Wir vermitteln den Kontakt zu FeldbesetzerInnen/-befreierInnen. Von denen kommt jemand zu Euch – mit Fotos und Filmen. Euer Ding: Passenden Raum, UnterstützerInnen und die Werbung vor Ort organisieren. Weiteres nach Absprache! Projektwerkstatt, O6401/903283, saasen@projektwerkstatt.de

2. Fotokalender

An die Wand damit ... Bilder des Widerstands-Frühjahrs 2008 im Großformat. Lasst Euch animieren zu neuen Taten! Der Kalender zum Gentechnikwiderstand, zu besetzten Feldern und Feldbefreiungen, gentechnikfreien Regionen und mehr. 13 Blätter mit brillanten Fotos über A3. Informationen auf allen Rückseiten. Bestellschein umseitig!

Rabatte für Wiederverkäufer, z.B. Buch-, Naturkostläden, Umweltgruppen und Initiativen ...

12,80 €
davon **3 €** als **Spende für Aktionen und Rechtshilfe!**

Das wichtigste: Selbst aktiv werden – in der eigenen Region und anderswo! Gentechnikfreie Regionen unterstützen, Aktionen in der Öffentlichkeit, Genfelder verhindern, Institute und Firmen zum Gentechnikverzicht bringen.

Das Zeug bleibt vom Acker!

Aktionswoche gegen Gentechnik in Gießen!

23.-30. August 2008 in und um Gießen

Samstag, 23. August, 11 bis 15 Uhr in der FußgängerInnenzone (Seltersweg oder Markt): **Infostand, Kundgebung, Musik, Infos und mehr zur Gentechnik**

Montag, 25. August, 19 Uhr im Cafe Amelie (Walltorstr. 17)* **Informations- und Diskussionsveranstaltung „Sind Feldbefreiungen legitim?“** mit Jutta Sundermann (Gendreck-weg und Attac Deutschland)

Dienstag, 26. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Raum 204 A) **Prozessauffakt gegen zwei Feldbefreier von 2006**

Demo In der Mittagspause (Treffpunkt: 12 Uhr vorm Amtsgericht) **Bunte Demonstration gegen Gentechnik in die Innenstadt** **Demo**

Donnerstag, 28. August

12 bis 19 Uhr im Infoladen Gießen: **Training zu Gerichtsprozessen**
20 Uhr im Café Amelie: **„Gegensaat, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008“** (auch am 16.9., 19.30 Uhr im Kino Traumstern)

Freitag, 29. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen
Zweiter Prozessstag gegen zwei Feldbefreier von 2006

Mehr Termine, Prozesse im September und Infos: www.gendreck-giessen.de

*Die Orte sind zur Zeit nur angefragt. Änderungen auf der Internetseite und am Ort per Plakat.

Gießen war die Hochburg der Gentechnik in den westlichen Bundesländern. Der an seiner Weltkarriere bastelnde Prof. Kogel und sein hemdsärmeligerer Kollege Friedt betrieben Versuche mit Mais und Gerste auch im Freiland. Seitdem sie damit wieder starteten (2006), gab es aber auch Protest. Zwar nicht aus Umweltverbänden oder Parteien – die hielten und halfen weitgehend die Klappe. Nein, ganz kleine Aktionsgruppen ohne Namen waren in der Stadt offensiv. Das erste Feld wurde 2006 in einer öffentlich angekündigten Aktion zerstört, 2007 wurden beide Felder von Unbekannten erledigt – und 2008 besetzten Aktivistinnen das Gerstenfeld, damit die Aussaat gar nicht erst stattfindet. Alle Aktionen waren erfolgreich. Daher soll an zwei ausgewählten Akteuren ein Exempel statuiert werden. Am 26. und 29. August startet der Prozess wegen der Feldbefreiung am 2. Juni 2006 (www.gendreck-giessen.de). Dort wollen die Angeklagten den Spieß umdrehen und eine intensive Auseinandersetzung führen zu der Frage, ob Agro-Gentechnik rechtmäßig ist oder nicht. Zudem sollen die Machenschaften hinter dem konkreten Versuch und der Agro-Gentechnik insgesamt aufgedeckt werden. Rundherum ist Platz für Aktionen, Demonstrationen, Veranstaltungen und mehr. Gesucht sind Menschen, die mit eigenen Ideen für eine bunte Aktionswoche sorgen – mindestens vom 23. bis 30. August, besser aber auch darüber hinaus. Damit die Gentechnik nie wieder zurückkehrt in die Landschaft hier und anderswo!

Fotokalender 2009 12,80 €

13 phantastische Bilder von den Feldbesetzungen und -aktionen 2008. Informative Texte auf den Rückseiten. Größer als A3.
• ISBN 978-3-86747-031-5
www.seitenhieb.info und in der Projektwerkstatt

Kurzinfos aus der Projektwerkstatt:

- Projekt- und Gruppenräume des Hauses können für Treffen, das Seminar auch für mehrtägige Veranstaltungen genutzt werden.
- Umseitlege und mehr Bücher, viele entstanden in der Projektwerkstatt, gibt es unter www.aktionsversand.de und auch direkt im Buchshop im Haus.
- Unsere großen Bibliotheken laden zum Lesen und Recherchen ein – von ökologischen Themen über Antisexismus, Antifaschismus bis zu Bildungskritik und Utopien.
- Unter www.projektwerkstatt.de/gesucht haben wir aufgelistet, was uns im Haus grad fehlt. Vielleicht hat jemand davon etwas übrig und kann es uns leihen oder spenden?

Üben, Üben, Üben ...



Kreativer Umgang mit Polizei
Offensive Prozessführung vor Gericht
Subversives und offensives Recht

Trainings zu Polizeikontakt und Gerichtsverfahren

Einführungen zu rechtlichen Grundlagen (Polizei- und Strafprozessrecht), Aktionsmöglichkeiten und -inhalten. Brainstorming zum kreativen Umgang mit solchen Situationen. Dann Trainings in Form von Rollenspielen zu einem Gerichtsprozess (kompletter Verlauf eines Verfahrens) und auf Wunsch auch zu Polizeikontakten (Personalienkontrolle, Demonstration, Festnahme und/oder Verhör). Je Rollenspiel mit Einführung 3-4 Stunden

17. August 2008 auf dem AntiraCamp in Hamburg

An Tag zuvor: Ton-Bilder-Schau „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“ (Samstag, 18 Uhr*)

Donnerstag, 12-19 Uhr in Gießen

Am Tag vorm zweiten Prozessstag wegen der Feldbefreiung '06 (www.gendreck-giessen.de)

So, 9. November (12-20 Uhr), Erfurt (Filler, Schillerstr. 44)

Und bei Euch? Trainings zu kreativer Antirepression oder auch speziell zu Gerichtsverfahren oder Umgang mit Polizei können vereinbart werden!

www.projektwerkstatt.de/antirepression

Fiese Tricks von Polizei und Justiz

Die witzig-spannende Ton-Bilder-Schau zum Machtmissbrauch in Robe & Uniform

„Die Vorwürfe klingen ungeheuerlich: Polizisten basteln einen Brandsatz oder fertigen Gipsabdrücke selbst an, um Beweismittel zu haben. Beweisvideos und -fotos verschwinden, Falschaussagen werden gedeckt, Observationen verschwiegen, um Straftaten erfinden zu können. Alles Hirngespinnste von Verschwörungstheoretikern? Offenbar nicht.“ (dgp am 22.11.2007, 10.26 Uhr) +++ Aus erster Hand: Ein erschreckender, zuweilen witziger und immer spannender Vortrag mit konkreten Fällen, Auszügen aus nichtöffentlichen Polizei- und Gerichtsakten auf Overheadfolien – ein tiefer Blick hinter das Grauen von Polizei- und Justizalltag! Die Polizeiakten selbst belegen alles. Ladet Euch die Ton-Bilder-Schau zu Euch ein.

Mehr: www.projektwerkstatt.de/fiesetricks

Auch als Buch: „Tatort Guffelschstraße. Die fiesen Tricks von Polizei und Justiz“ (siehe Rückseite)



Fiese Tricks von Polizei und Justiz live am Tatort!

Politische Prozesse an Gießener Gerichten im August 2008

Der erste – ein Spektakel von Beweismittelfälschung, Falschaussagen, Rechtsbeugung:
Ab 4. August jeweils Montags, 9 Uhr, Landgericht (Saal 15)

Am 20. November 2006 endete nach sechs Prozesstagen ein brisanter politischer Prozess am Amtsgericht Gießen. Höhepunkte waren unzählige falsche Verdächtigungen und eine beeindruckende, aber „leider“ schiefgegangene Verfahrensmanipulation seitens Polizei- und Gerichtsangehöriger. Allein mit der Verfolgung der ganzen Rechtsbrüche und Straftaten durch Zeuginnen und weitere Personen aus den Repressionsapparaten könnte die Staatsanwaltschaft sich jahrelang beschäftigen. Doch das wird sie nicht tun, sondern alle schützen – wie üblich. In den Hintergrund geriet bei allem das eigentliche Verfahren, aber das Ergebnis blieb das Übliche: Zwar war der Angeklagte das permanente Opfer von Beleidigungen und falschen Verdächtigungen durch Zeugen sowie durch Rechtsbrüche im Ermittlungsverfahren – verurteilt wurde am Ende aber nur er. Verteidigung und Staatsanwaltschaft haben Rechtsmittel eingelegt. Nun kommt es zur Berufung.

Der zweite – ein Showdown von Genpfuscherinnen und ihren GegnerInnen:

Dienstag, 26.8. und Donnerstag, 29.8., 8.30 Uhr, Amtsgericht (Saal 204 A)

Der Prozess gegen die Gießener Feldbefreierinnen wird voraussichtlich eine intensive Auseinandersetzung um die Frage, ob die Agro-Gentechnik rechtmäßig ist oder nicht. Schon jetzt sind als Zeuginnen neben den eingesetzten Polizeibeamtinnen die wichtigsten ForscherInnen des Gengerste-Versuchs geladen. Es gibt eine Reihe von Gründen, warum die Agro-Gentechnik insgesamt rechtswidrig ist (z.B. fehlende Garantie der Koexistenz) und warum der Gießener Gengersteversuch im Speziellen weder dem Stand der Wissenschaft entspricht noch Ziele verfolgt, die den Menschen nützen können. Der Prozess kann die Machenschaften hinter dem konkreten Versuch und hinter der Agro-Gentechnik insgesamt aufdecken.

Nicht der Widerstand gegen die Gentechnik ist illegal, sondern die Gentechnik selbst!

Bücher zum Thema:



Tatort Guffleischstraße 18,- €
 Fiese Tricks von Polizei und Justiz, spannend aufgemacht wie ein Kriminalroman – aber belegte Tatsachen! Hunderte von Originalen aus Polizei- und Gerichtsakten. 196 S.
 ● ISBN 978-3-86747-016-2



Strafanstalt 14,- €
 Fotos und Tagebuchtext aus Gefängnissen. Ein Blick hinter die Mauern. 120 S.
 ● ISBN 978-3-86747-023-0



Strafe – 4,- €
Recht auf Gewalt
 Ein Büchlein mit einer klaren Kritik am System von Strafe. Interviews mit Richtern, Anwälten, Kritikern und Gefangenen. 88 S., A5.
 ● ISBN 978-3-86747-024-7



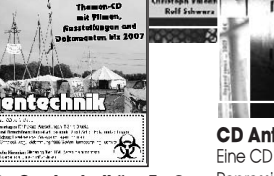
Tatort Guffleischstraße 18,- €
 Fiese Tricks von Polizei und Justiz, spannend aufgemacht wie ein Kriminalroman – aber belegte Tatsachen! Hunderte von Originalen aus Polizei- und Gerichtsakten. 196 S.
 ● ISBN 978-3-86747-016-2



Strafanstalt 14,- €
 Fotos und Tagebuchtext aus Gefängnissen. Ein Blick hinter die Mauern. 120 S.
 ● ISBN 978-3-86747-023-0



Strafe – 4,- €
Recht auf Gewalt
 Ein Büchlein mit einer klaren Kritik am System von Strafe. Interviews mit Richtern, Anwälten, Kritikern und Gefangenen. 88 S., A5.
 ● ISBN 978-3-86747-024-7



CD „Gentechnik“ 5,- €
 PDFs, Texte und Kopiervorlagen zur Gentechnikkritik, Aktionsanleitungen und Ausstellungen. Film- und mehr.
 ● ISBN 978-3-86747-029-2



CD Antirepression 5,- €
 Eine CD mit PDFs/Texten zu Repressionschutz mit Aktionstipps, Urteile, Formulare, Gesetzesauszügen, Kopierlagen. Plus Software.
 ● ISBN 9783-86747-025-4



Demokratie. Die Herrschaft des Volkes. Eine Abrechnung 14,- €
 Schonungslose Kritik am Lieblingsbaby von Bürgerlichen, Bomberpiloten, linker Opposition. 12,5 x 22 cm, 208 S.
 ● ISBN 978-3-86747-004-9



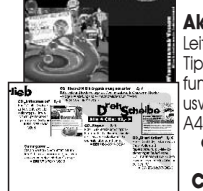
Autonomie & Kooperation 14,- €
 Buch mit moderner Herrschaftskritik und Gegenentwürfen für eine Welt ohne Markt und Staat: Alternativen zu Strafe, Lernen ohne Schule, Horizontalität.
 ● ISBN 9783-86747-001-8



Herrschaftsfrei wirtschaften 4,- €
 Herrschaftsfrei wirtschaften ++ Technikentwicklung ++ Umsonstökonomie ++ Arbeit? ++ Aktionstipps und Projektideen. Außerdem Kurzinfos zum Themenspektrum von Widerstand und Vision.
 ● ISBN 978-3-86747-011-7



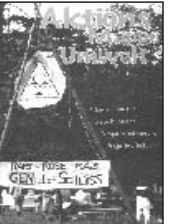
Nachhaltig, modern, staatsstreu 14,- €
 Quellen, Zitate ... mit inhaltlich-politischem Blick: Kritik an Ideologien und Forderungen politischer Gruppen – Markt- und Staatsorientierung, antiemanzipatorischer Positionen, Befürwortung von Nationalstaaten, Markt, Kriegen, Weltregierung usw.
 ● ISBN 978-3-86747-007-0



Aktionsmappe Umwelt 15,- €
 Leitfaden für Umweltgruppen. Tipps für Aktionen, Finanzbeschaffung, Pressearbeit, Kommunalpolitik usw. Farbiger Ordner mit A4-Blättern.
 ● ISBN 978-3-86747-002-5



CD „Gentechnik“ 5,- €
 PDFs, Texte und Kopiervorlagen zur Gentechnikkritik, Aktionsanleitungen und Ausstellungen. Film- und mehr.
 ● ISBN 978-3-86747-029-2



Wir machen ständig neue Bücher, Reader und CDs. Daher lohnt der Blick auf:

www.seitenhieb.info

Prozess gegen Gentechnikgegner: Dienstag, 26.8. und Donnerstag, 29.8., 8.30 Uhr, Amtsgericht (Saal 204 A)

Orte und Unterbringung:

Prozesse und Aktionen laufen in und um Gießen. Dort hat es 2006 und 2007 Versuchsfelder mit gentechnisch verändertem Mais und Gerste. Im Jahr 2008 wurden beide Felder vertrieben – durch BürgerInneninitiativen und zwei Feldbesetzungen. Der Prozess läuft am Amtsgericht Gießen – kein ganz unbekannter Ort. Hier haben RichterInnen seit 2002 politisch unerwünschte Personen mit Lügen, Fälschungen und Rechtsbeugung hinter Gitter zu bringen versucht. Doch die haben sich gewehrt und inzwischen viel Wissen über offensive Prozessführung angehäuft. Das soll nun angewendet werden.

Die Unterbringung sowie Seminarphasen, Aktionsvorbereitung usw. findet in der nahegelegenen Projektwerkstatt in Reiskirchen-Saasen statt.



Das kreative Projekthaus:

Ein Seminarhaus mit „eingebauten“ Kreativecken – für Kleingruppen, Workshops, Projektarbeit. Zudem nutzbar: Bunte Archive und Bibliotheken. Offene Aktionsplattformen. Computerräume usw. Ökologisch ausgebaut. Mind. 22 Betten. Unabhängig. Offen. Frech. Anti-hierarchisch.
www.projektwerkstatt.de/saasen

Bestellcoupon

Ich bestelle ...
 St. des Fotokalenders „Genfelder befreien!“
 zu je 12,80 € (ab 3 St.: 10 €, ab 10 St.: 8 €)

Zudem folgende Bücher/Materialien:

.....
 Name:
 Adresse:
 Datum, Unterschrift: